



1 Geltung der Bedingungen

1. Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
2. Besondere Vereinbarungen und Nebenabreden erlangen nur Gültigkeit, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Abweichende Bedingungen des Kunden, die wir ausdrücklich nicht anerkennen, sind unverbindlich, auch wenn wir ihnen im Einzelfall nicht widersprechen.
3. Verbraucher im Sinne der vorliegenden Bedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne daß diesen eine gewerbliche oder selbstständige Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne der vorliegenden Bedingungen sind natürliche oder juristische Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit handeln. Kunden im Sinne der vorliegenden Bedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

2 Vertragsabschluss und Leistungsanpassung, Reparaturen

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bei gleichwertiger Qualität und Preis bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten. Wir behalten uns das Recht vor, die Lieferungen und Leistungen im Rahmen des technischen Fortschritts zu verbessern.
2. Die schriftliche Bestellung ist ein bindendes Angebot. Ein Vertrag kommt erst mit unserer Auftragsbestätigung oder Lieferung zustande. Soweit nichts anderes vereinbart ist, bleibt der Kunde 20 Tage an die Bestellung gebunden.
3. Mit Eingang der Serviceanzeige bei handyspital.de wird handyspital.de mit der Erstellung eines Kostenvoranschlags für die Beseitigung des in der Serviceanzeige bezeichneten Fehlers beauftragt soweit kein Garantie bzw. Gewährleistungsfall vorliegt. Sie sind zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere haben Sie den am Gerät bestehenden Defekt so umfassend wie möglich zu beschreiben und das defekte Gerät zur Verfügung zu stellen. Der Kostenvoranschlag wird dem Kunden übersandt und von diesem schriftlich, per Fax oder E-Mail bestätigt, sofern dieser eine Weiterführung des Auftrags und somit eine Reparatur des Gerätes wünscht. Sollte handyspital.de den Auftrag zur Erstellung eines Kostenvoranschlags nicht annehmen, so wird handyspital.de den Kunden darüber umgehend informieren. Der Kostenvoranschlag stellt ein Angebot zum Abschluss eines Service oder Reparaturvertrages dar, welches der Kunde mit dessen Bestätigung innerhalb von 20 Tagen (Eingang bei handyspital.de) seit Datum des Kostenvoranschlag annimmt.
4. Hat der Kunde in der Serviceanzeige die Freigabe der Reparatur bis zu einem bestimmten Betrag erklärt, so ist handyspital.de berechtigt, die Reparatur auszuführen, ohne den Kostenvoranschlag den Kunden zu übersenden, wenn sich bei der Erstellung des Kostenvoranschlags ergibt, daß der vom Kunden in der Serviceanzeige genannte Rahmen nicht überschritten wird. Bei darüber hinausgehenden Reparaturkosten oder sofern nicht bereits ein Reparaturauftrag erteilt wird, wird ein Kostenvoranschlag erstellt.
5. Soweit Reparaturleistungen Vertragsgegenstand sind, schulden wir die sich aus der Leistungsbeschreibung ergebenden Reparaturarbeiten. Diese erbringen wir nach bestem Wissen und Gewissen persönlich und durch Dritte.
6. Ein Leistungsanspruch aus der Garantie oder Gewährleistung muss bei der Auftragserteilung angemeldet und unter Vorlage des Zahlungsbelegs nachgewiesen werden.
7. Bei Auftragserteilung für eine kostenpflichtige Reparatur, kann der Kunde einen Höchstpreis festlegen. Wird dieser überschritten, ist das Einverständnis des Kunden einzuholen.
8. Im Falle der Beschädigung des Reparaturgegenstandes ist handyspital.de zur kostenlosen Instandsetzung berechtigt.
9. Bedarf es einer Fehlerdiagnose wird diese bei einer eventueller Nichtreparatur nicht zurückerstattet.
10. Bei Durchführung einer Reparatur haftet handyspital.de nicht für Datenverlust. Es unterliegt allein in der Verantwortung des Kunden vor einem Reparaturauftrag für eine erforderliche Datensicherung zu sorgen.
11. Sie tragen die Kosten für die Übersendung des defekten Gerätes an uns.

3 Widerrufsrecht des Kunden bei Lieferungen im Wege des Fernabsatzes

1. Ist der Kunde Verbraucher, steht Ihm bei Lieferung im Wege des Fernabsatzes gem. § 355 BGB ein Widerrufsrecht dieses Vertrages zu. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Eingangs der Ware beim Kunden oder einem von Ihm benannten Dritten. Bei wiederkehrenden Lieferungen gleichartiger Waren beginnt die Widerrufsfrist am Tag des Eingangs der ersten Teillieferung. Die Widerrufsfrist beträgt zwei Wochen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs in Textform an unsere oben genannte Adresse bzw. die Rücksendung der Ware an unsere oben genannte Adresse.
2. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, es sei denn, daß die gelieferte Ware nicht der bestellten Ware entspricht. Rücksendungen nur in unbeschädigten Originalverpackungen.
3. Der Kunde hat Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Ware entstandene Verschlechterung zu leisten, soweit die Verschlechterung nicht ausschließlich auf die Prüfung der Ware zurückzuführen ist. Der Kunde hat Sorge dafür zu tragen, das die Ware durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht verschlechtert wird.
4. Sie sind als Endverbraucher im Sinne von § 13 BGB an Ihre Bestellung nicht mehr gebunden, wenn Sie binnen einer Frist von 4 Wochen nach Erhalt der Ware widerrufen. Der Widerruf muß keine Begründung enthalten und kann schriftlich (E-Mail genügt) oder durch Rücksendung der Ware auf unserer Gefahr erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitigen Absendung.

4 Preise, Preisänderungen, Zahlungsmodalitäten, Vergütung

1. Alle Preise, sowie Versandkosten stellen Gesamtpreise dar. Sie beinhalten alle Preisbestandteile einschließlich aller anfallenden Steuern.
2. Die anfallenden Versandkosten sind nicht im Kaufpreis enthalten. Diese werden von Ihnen zusätzlich getragen, soweit nicht die versandkostenfreie Lieferung zugesagt ist.
3. Soweit zwischen Vertragsschluß und vereinbartem und/oder tatsächlichem Lieferdatum mehr als vier Monate liegen, gelten unsere zur Zeit der Lieferung oder Bereitstellung gültigen Preise, soweit diese höher sind als die ursprünglichen Preise, übersteigen die letztgenannten Preise die zunächst vereinbarten um mehr als 10 %, so ist der Kunde berechtigt, durch schriftliche Erklärung binnen zwei Wochen seit Zugang der Mitteilung über die Preiserhöhung vom Vertrag zurückzutreten.
4. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind.

- Die Zahlungen erfolgen Bar, per Nachnahme oder nach Wahl von handyspital.de gegen Rechnung. Auf Wunsch kann der Kunde auch per Vorkasse zahlen. Die Ablehnung von Schecks oder Wechsel behalten wir uns ausdrücklich vor.
- Bei Überschreitung des kalendarisch bestimmaren Zahlungsziels oder nach Mahnung kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Ein Verbraucher hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Ein im Verzug befindlicher Unternehmer hat während des Verzugs die Geldschuld mindestens jedoch in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Gegenüber Unternehmen behält sich handyspital.de vor, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und geltend zu machen.
- Befindet sich der Kunde mit der Bezahlung einer Rechnung wegen allgemeiner Liquiditätsschwierigkeiten in Verzug oder haben sich seine Vermögensverhältnisse nach Vertragsabschluss wesentlich verschlechtert, werden seine sämtlichen Verbindlichkeiten handyspital gegenüber sofort fällig. Handyspital ist dann berechtigt, ausstehende Reparatur- und Serviceleistungen, die Erstellung von Kostenvoranschlägen und Lieferungen nur gegen Sicherheitsleistung oder Vorkasse auszuführen oder vom Vertrag zurückzutreten.
- Wir sind berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Kunden Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen, und werden den Kunden über die Art der Verrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so sind wir berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.
- Die Vergütung bemisst sich nach dem für die Reparatur bzw. Serviceleistung erforderlichen Zeitaufwand, zuzüglich der notwendigen Auslagen, insbesondere dem Preis für die benötigten Ersatzteile. Maßgeblich für die Berechnung ist die bei Erstellung des Kostenvoranschlags gültige Preisliste, diese gilt auch für eine im Auftrag des Kunden durchgeführte Datensicherung. Für Ersatzteile gelten die im Zeitpunkt der Erstellung des Kostenvoranschlags gültigen Ersatzteilpreise. Die Preise verstehen sich jeweils inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Vergütung wird mit Abnahme des Werkes fällig, soweit der Kunde der Abnahme der Leistung nicht widersprochen hat.



5 Pfandrecht von handyspital.de, Paketzustellung und unterlassene Abholung

- handyspital.de steht wegen der auftragsgemäß erbrachten Leistungen sowie wegen sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung zwischen handyspital.de und dem Kunden ein Pfandrecht an Geräten zu, die im Rahmen des Auftrags in den Besitz von handyspital.de gelangt sind. Löst der Kunde das ihm per Nachnahme übersandte Gerät nicht ein, nimmt dieses nicht ab oder kann dieses ihm nicht zugestellt werden, so wird handyspital.de den Kunden schriftlich auffordern, das Gerät innerhalb eines Monats abzuholen oder nach Wahl des Kunden nochmals kostenpflichtig an ihn übersenden. Holt der Kunde nach dieser Aufforderung das Gerät nicht binnen eines Monats ab oder führt auch der zweite Zustellungsversuch nicht zu einem Erfolg, so wird handyspital.de den Verkauf des Gerätes dem Kunden ankündigen und dabei den Geldbetrag benennen, zudem der Verkauf stattfinden soll.
- Nach Ablauf eines Monats ab der Ankündigung ist handyspital.de zu einer Verwertung berechtigt. handyspital.de ist auch berechtigt, das Gerät auch im Wege des freihändigen Verkauf zu veräußern.
- Das Recht zum freihändigen Verkauf besteht auch dann, wenn die gemäß Absatz 1 von handyspital.de zu machende Mitteilung dem Kunden an die im Auftrag enthaltene Adresse nicht zugestellt werden kann und der Kunde entgegen Artikel 17 (3) handyspital.de über eine Veränderung seiner Adresse nicht informiert hat.
- Gibt es über die Gründe einer Nicht- Zustellbarkeit Streitigkeiten zwischen dem Zusteller, dem Kunden oder DHL, so hat der Kunde handyspital.de gegenüber den Nachweis zu erbringen, daß das paket doch zustellbar war. Der Kunde hat handyspital.de gegenüber das Recht, den Nachweis einer ordnungsgemäßen Versendung bezüglich der Versandanschrift anzufordern.

6 Abnahmeverzug, Lagerfristen

- Wenn der Kunde nach Ablauf einer gesetzten angemessenen Nachfrist die Abnahme verweigert oder vorher ausdrücklich erklärt, nicht abnehmen zu wollen, können wir vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
- Soweit der Abnahmeverzug länger als 14 Tage dauert, hat der Kunde pro angefangene Woche € 10,00 Lagerkostenpauschale zu entrichten, soweit wir keine höheren Lagerkosten nachweisen können. Werden Reparaturen nicht 14 Tage nach mündlicher oder schriftlicher Mitteilung abgeholt, berechnet handyspital.de € 10,00 pro Woche. Handyspital.de haftet ab diesem Zeitpunkt nicht für Beschädigung oder Abhandenkommen des Reparaturgegenstandes, soweit uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft. Übersteigen die Lagerkosten den Zeitwert des Reparaturgegenstandes erlischt die Aufbewahrungsfrist von handyspital.de.
- Als Schadensersatz wegen Nichterfüllung bei Abnahmeverzug können wir 25% des Bestellwerts ohne Abzüge fordern, sofern der Kunde nicht nachweist, dass der Schaden überhaupt nicht oder nicht in Höhe der Pauschale entstanden ist. Im übrigen bleibt uns die Geltendmachung eines höheren, nachgewiesenen Schadens vorbehalten.

7 Datensicherung

- Die Sicherung der in einem Gerät gespeicherten Daten und Programme obliegt allein dem Kunden vor Übergabe des Gerätes an handyspital.de.
- Handyspital.de weist darauf hin, dass bei einer Reparatur oder Serviceleistung Daten (z.B. Telefonnummer, Adressdaten, Logos, Programme, Einstellungen usw.) verloren gehen können. Eine Datensicherung wird durch handyspital.de nur auf ausdrücklichen Auftrag und ohne Gewährleistung oder Garantien der Hersteller oder handyspital.de durchgeführt.
- Wünscht der Kunde die Datensicherung durch handyspital.de, hat er dies auf der Serviceanzeige zu vermerken. Auf das Sichern von Daten kann keine Garantie gegeben werden. handyspital.de ist nicht verpflichtet den Kunden über Erfolg bzw. Misserfolg der Datensicherung zu unterrichten.
- Hatte oder hat das eingesandte Gerät einen SIM- oder Netlock (Einschränkungen oder Freischaltung des Gerätes für bestimmte Mobilfunkarten oder Mobilfunknetze), so ist handyspital.de bei Einsendung unbedingt darauf hinzuweisen. Fehlt dieser Hinweis, so ist der Kunde verpflichtet den hierdurch entstehenden Mehraufwand zu zahlen und kann keine kostenfreie Nachbesserung aus seinem Versäumnis herleiten. Desweiteren kann das eingesandte Gerät durch die Arbeiten von handyspital.de in seinen Erstauslieferungszustand des Herstellers zurückgesetzt werden. Hieraus entstehende Einschränkungen hat der Kunde und nicht handyspital.de zu vertreten.



8 Garantien

1. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde von uns nicht.
2. Soweit der Hersteller eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware oder dafür, dass die Ware für eine bestimmte Dauer eine bestimmte Beschaffenheit behält, übernimmt, stehen dem Kunden unbeschadet der gesetzlichen Ansprüche die Rechte aus der Garantie zu den in der Garantieerklärung und der angegebenen Bedingungen ausschließlich gegenüber dem Hersteller zu.

9 Gewährleistung

1. Soweit handyspital.de im Rahmen der geschlossenen Vertragsverhältnisse Werkleistungen erbringt, leistet handyspital.de Gewährleistung auf die erbrachte Werkleistung innerhalb einer Frist von 12 Monaten. Die Frist beginnt ab Abnahme des Werkes.
2. Weist eine Reparaturleistung von handyspital.de einen Mangel auf, so kann der Kunde binnen angemessener Frist nach Erfüllung verlangen. Die Nacherfüllung erfolgt nach Wahl von handyspital.de durch Mangelbeseitigung oder Herstellung eines neuen Werkes.
3. Hat der Kunde die Störung oder den Mangel zu vertreten oder liegt eine vom Kunden gemeldete Störung oder ein gemeldeter Mangel nicht vor, ist handyspital.de berechtigt für ihre durch die Mängelbeseitigung oder versuchte Mängelbeseitigung entstandenen Kosten vom Kunden Ersatz zu verlangen.
4. Die Gewährleistung von handyspital.de erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch äussere Einflüsse oder durch einen Nichteinhalt der für Nutzung des Leistungsgegenstandes von handyspital.de vorgegebenen Nutzungsbedingungen verursacht werden. Sie entfällt, soweit der Kunde den Leistungsgegenstand ohne Zustimmung von handyspital.de selbst ändert oder durch Dritte ändern lässt, es sei denn, der Kunde weist nach, dass die Mängel nicht durch solche Änderungen verursacht worden sind und die Mängelbeseitigung durch die Änderung nicht unzumutbar erschwert wird.
5. Der Kunde hat das Recht, nach Setzung einer angemessenen Frist zur Nacherfüllung und nach Verweigerung oder Fehlschlagen der Nacherfüllung vom Vertrag zurückzutreten oder Minderung der Vergütung zu verlangen. Der Anspruch auf Schadensersatz ist gegenüber Unternehmer-Kunden ausgeschlossen. Ein Fehlschlagen der Nacherfüllung liegt frühestens nach 2 erfolglosen Mangelbeseitigungsversuchen vor. Im übrigen gilt die nachfolgende Haftungsbestimmung gem. Artikel 14.
6. Der Kunde trägt das Transportrisiko. Der Kunde hat die gelieferte Ware unverzüglich nach Erhalt auf Transportschäden zu prüfen und uns darüber zu informieren. Dies gilt auch für versicherte Pakete, da der Versicherungsschutz sonst nicht greift. Bei falsch zugestellten Sendungen setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung.
7. Es bestehen die gesetzlichen Mängelhaftungsrechte.
8. Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für uns zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Anbieters, sowie der Rückgriffsansprüche gemäß §§ 478, 479 BGB.
9. Soweit Sie Unternehmer sind, gilt abweichend von Abs. 7:
 - a. Als Beschaffenheit der Ware gelten nur unsere eigenen Angaben und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.
 - b. Sie sind verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und uns offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware schriftlich anzuzeigen, zu Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rückgriffspflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
 - c. Bei Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Mangelbeseitigung fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurück treten. Die Mängelbeseitigung gilt nach erfolglosem zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt. Im Falle der Nachbesserung müssen wir nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.
 - d. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die verkürzte Gewährleistungsfrist gilt nicht für uns zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.
10. Soweit Sie Unternehmer sind, gilt für Reparaturleistungen abweichend von Abs. 7:

Sie sind verpflichtet, die erbrachte Leistung unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt zu prüfen und offensichtliche Mängel und Störungen binnen 7 Tagen nach Kenntnisnahme oder Möglichkeit der Kenntnisnahme schriftlich anzuzeigen; zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung dieser Rückgriffspflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

§ 377 HGB gilt entsprechend.
11. Bei Kunden die Unternehmer sind die in Katalogen, Prospekten, Rundschreiben, Anzeigen, Abbildungen und vergleichbaren öffentlichen Anpreisungen enthaltenen Angaben über Leistung, Maße, Gewicht, Preise und dergleichen unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich Vertragsinhalt werden.
12. Zur Nachbesserung wird uns generell eine Frist von 3 Wochen ab Zugang eingeräumt.
13. Nimmt uns der Kunde ohne Gewährleistungsanspruch unberechtigt auf Gewährleistung in Anspruch, so hat er alle im Zusammenhang mit der Überprüfung der Ware entstehenden Kosten zu ersetzen, sofern er die Inanspruchnahme leichtfertig, grob fahrlässig oder vorsätzlich zu vertreten hat.
14. Die Gewährleistung entfällt, soweit der Kunde ohne Zustimmung Hardwarekomponenten, Software oder Zubehör selbst ändert oder durch Dritte ändern lässt, es sei denn, der Kunde führt den Nachweis, dass die noch in Rede stehenden Mängel weder insgesamt, noch teilweise durch solche Änderungen verursacht worden sind und das die Nacherfüllung durch die Änderung nicht erschwert wird.
15. Das Entfernen der Seriennummern führt zum Verlust aller Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüche.



10 Vertragliches Rücktrittsrecht

- handyspital.de hat in jedem der nachfolgenden Fälle das recht, vom Vertrag zurückzutreten:
 - bei Ereignissen höherer Gewalt, Arbeitskämpfen, Naturkatastrophen und vergleichbaren Vorkommnissen, soweit diese es handyspital.de nicht nur vorübergehend wesentlich erschweren oder unmöglich machen, die Leistungen zu erbringen;
 - bei fehlerhaften, den Vertragszweck erheblich gefährdenden Angaben des Kunden über seine Vermögensverhältnisse oder Kreditwürdigkeit;
 - bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden und Geschäften des Kunden, die gegen die guten Sitten verstoßen oder unlautere Handlungen darstellen.
- Bei teilweiser oder zeitlicher Unmöglichkeit kann der Vertrag in beidseitigem Einvernehmen den veränderten Bedingungen angepasst werden.

11 Datenverarbeitung

- Alle vom Kunden erhaltenen Daten können erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Datenverarbeitung erfolgt nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes.
- Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.
- Der Kunde stimmt dieser Datenverarbeitung ausdrücklich zu.

12 Lieferbedingungen und Lieferhindernisse

- Soweit sie Verbraucher sind ist gesetzlich geregelt, dass die Gefahr des zufälligen Untergangs und die Gefahr der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie übergeht, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. Dies gilt nicht, wenn Sie eigenständig ein nicht vom Unternehmer benanntes Transportunternehmen oder eine sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person beauftragt haben.
- Sind sie Unternehmer, erfolgt die Lieferung und Versendung auf Ihre Gefahr.
- Unsere Angaben zum Liefertermin stellen lediglich eine unverbindliche Schätzung dar. Fixgeschäfte werden nicht geschlossen. Ausnahmsweise vereinbarte Liefertermine gelten nur, wenn der Kunde seinerseits sämtliche Vertragspflichten erfüllt hat.
- Sollten wir, aufgrund höherer Gewalt oder sonstiger von uns nicht zu vertretender Umstände, nicht zur termingerechten Lieferung in der Lage sein, wird die Lieferfrist für die Dauer der Ereignisse verlängert.
- Bei einer Leistungsverhinderung im Sinne von Abs. 4 von länger als drei Monaten sind beide Seiten, bei Nichteinhaltung des Termins aus anderen als den in Abs. 4 genannten Gründen ist nur der Kunde berechtigt, hinsichtlich der rückständigen Lieferung vom Vertrag zurückzutreten.
- Im Falle der Nichtverfügbarkeit der versprochenen Leistung, die im Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht erkennbar war, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Wir verpflichten uns, den Kunden über die Nichtverfügbarkeit unverzüglich zu informieren und Leistungen des Kunden unverzüglich zu erstatten.
- Wir sind jederzeit zur Lieferung sowie zur Vornahme von Teillieferungen berechtigt. Teillieferungen können von uns sofort in Rechnung gestellt werden.

13 Softwarefunktionen

- Die Funktionsfähigkeit bereits vom Kunden installierter Programme mit den neuen vertragsgegenständlichen Programmen ist nicht geschuldet, soweit nicht ausdrücklich vereinbart. Gegenstand der Leistungspflicht von uns ist - auch wenn die Installation als solche von uns erbracht wird – insbesondere nicht die Anpassung bereits beim Kunden bestehender Programme an die vertragsgegenständliche Software. Dies gilt auch dann, wenn die bereits beim Kunden vorhandenen Programmen von uns bezogen worden sind. Weitere begleitende Leistungen, auch die Benutzereinführung und ähnliches, sind nur dann Vertragsinhalt, wenn dies ausdrücklich vereinbart worden ist.

14 Haftungsbeschränkung, Verjährung

- Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzung ist unsere Haftung ausgeschlossen, soweit es hierbei nicht um uns zurechenbare Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder einer sonstigen wesentlichen vertraglichen Pflicht (Kardinalpflicht) handelt.
- Soweit wir für Pflichtverletzungen dem Grunde nach haften, beschränkt sich unsere Haftung - ausgenommen für den Fall des Vorsatzes – auf den nach Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Bei leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung auf die Höhe des Kaufpreises beschränkt.
- Für Verzögerungsschäden haften wir bei leichter Fahrlässigkeit nur in Höhe von 5% des mit uns vereinbarten Kaufpreises.
- Für den Verlust von Daten und Programmen und deren Wiederherstellung haften wir nur insoweit, als dieser Verlust nicht durch angemessene Vorsorgemaßnahmen des Kunden insbesondere durch die Anfertigung von Sicherungskopien aller Daten und Programme vermeidbar gewesen wäre. Als angemessen betrachtet werden bei Unternehmen tägliche Sicherung, bei Verbrauchern mindestens wöchentliche Sicherung.
- Wenn bzw. soweit unsere Haftung nach Abs. 1, 2, 3 und/oder 4 ausgeschlossen oder begrenzt ist, entfällt auch eine Haftung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
- Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung.
- Für Unternehmen beträgt die Gewährleistungspflicht ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Für Verbraucher beträgt die Gewährleistungspflicht ein Jahr ab Ablieferung der Ware
- Schadenersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Leistung bzw. Abnahme des Werkes. Dies gilt nicht, wenn handyspital.de Arglist vorwerfbar ist.

15 Gesetzliches Mängelhaftungsrecht

1. Die Mängelhaftung für unsere Waren und Reparaturleistungen richtet sich nach der Regelung „Gewährleistung“ in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Artikel 9).
2. Als Verbraucher werden sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und uns sowie dem Zusteller Beanstandungen schnellstmöglich mitzuteilen. Kommen sie dem nicht nach, hat dies keine Auswirkung Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

16 Eigentumsvorbehalt, Abtretung, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

1. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungspreises unser Eigentum.
2. handyspital.de ist berechtigt, die Ansprüche und Verpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden an Dritte zu übertragen, soweit der Vertragszweck hierdurch nicht gefährdet wird.
3. Der Kunde kann die ihm zustehenden Ansprüche nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von handyspital.de an Dritte abtreten, soweit es sich nicht um eine Geldforderung handelt.
4. Gegen Ansprüche von handyspital.de kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.
5. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrecht nur wegen unmittelbar aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis herrührender Gegenansprüche zu. Im übrigen kann der Kunde ein Zurückbehaltungsrecht wegen Gegenansprüche gegen handyspital.de nur ausüben, wenn diese Gegenansprüche unbestritten sind oder rechtskräftig festgestellt wurden.

17 Schlussbestimmungen

1. Ereignisse höherer Gewalt, die einem Vertragspartner eine Leistung oder eine Obliegenheit wesentlich erschweren oder unmöglich machen, berechtigen den betroffenen Vertragspartner, die Erfüllung dieser Verpflichtung oder Obliegenheit um die Dauer der Behinderung und um eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben. Der höheren Gewalt stehen Arbeitskämpfe in den betriebl. der Vertragspartner die unmittelbar oder mittelbar betroffen sind, gleich. Dies gilt insbesondere auch für Verzögerungen bei der Leistungserbringung durch handyspital.de, wenn diese aus fehlenden Zuarbeiten ihrer Zulieferer oder Erfüllungsgehilfen resultieren.
2. Handyspital.de darf sich Dritter, insbesondere Verbundene Unternehmen als Erfüllungsgehilfen bei der Erfüllung seiner Leistungsverpflichtung bedienen. Dazu zählt auch die Durchführung von Reparaturleistungen und der damit verbundene Transport. Die vertraglichen Pflichten von handyspital.de bleiben hiervon unberührt. Dem Kunden entstehen dadurch keine Mehrkosten.
3. Der Kunde ist verpflichtet, handyspital.de sämtliche seine Person betreffende und für den Auftrag relevanten Veränderungen unverzüglich mitzuteilen.
4. Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).
5. Erfüllungsort für alle Leistungen aus den mit uns bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie Gerichtsstand ist unser Sitz, soweit Sie nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind. Dasselbe gilt wenn Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU haben oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.
6. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.
7. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Vertragspartner sind in einem solchen Falle verpflichtet, an der Schaffung von Bestimmungen mitzuwirken, durch die ein der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich möglichst nahe kommendes Ergebnis rechtswirksam erzielt wird.

